

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Glashütte in Krobsdorf  
im Jahre 1433,  
beurkundet durch den Schwur der  
Margaret Friedrich**

**© im April 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**



## Heimatplaudergeschichten von und aus Krobsdorf und Umgegend

Verfaßt in den Jahren 1927 bis 1929 von Hermann Rösler aus Krobsdorf  
Stadtoberinspektor i. R. in Görlitz

4. Fortsetzung

### Urkunden das Dorf Krobsdorf betreffend

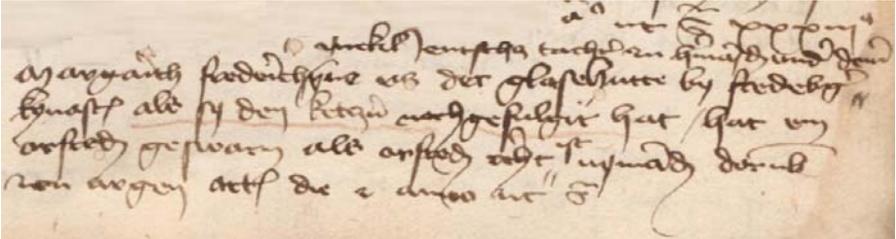
Aus dem Görlitzer liber proscriptioinum in der Bibliothek der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften L. III. 433 Bl. 69a, veröffentlicht im Kodex diplomaticus Lusatia superiores II. v. Dr. R. Jecht, Görlitz 1900 – 1903 Seite 477.

Magareth Frederichinne us der Glashütte by Fredeberg, Nickel Jentsches Tochter zu Hermannsdorf under deme Kynaste als sie den Keczern (Hussiten) nachgefolget hat, hat eine Orfrede (Urfehde) geschworn, als orfrede recht ist, nymande darumbe zu argen. Actum die et anno supra 8. Mai 1433 Görlitz.

Mit der Glashütte bei Friedeberg ist die Glashütte zu Krobsdorf gemeint. Die Frau hat schwören müssen, daß sie, obwohl sie mit den Hussiten auf gutem Fuß stand, dennoch keinen Verrat geübt oder Spionagedienste verrichtet habe. (Wegen ihres Verkehrs niemand zum argen sein.)

**Görlitz**  
**Libri proscriptionum**  
**(Ächtungsbücher)**  
**1370 – 1471**

S. 69



Handwritten text in Gothic script, likely a page from a 'Libri proscriptionum' (Ächtungsbücher) from Görlitz. The text is written in dark ink on aged, yellowish paper. The script is dense and cursive, with some words underlined. The text appears to be a list or record of names and their associated offenses or legal status. The handwriting is characteristic of the late 14th or early 15th century.